BWK M 3-Untersuchung Landwehrbach Altenberge

Projekt: Untersuchung gem. BWK M 3
für den Landwehrbach
WL 100

Auftraggeber: Gemeinde Altenberge

Zeitraum: 2003 - 2004

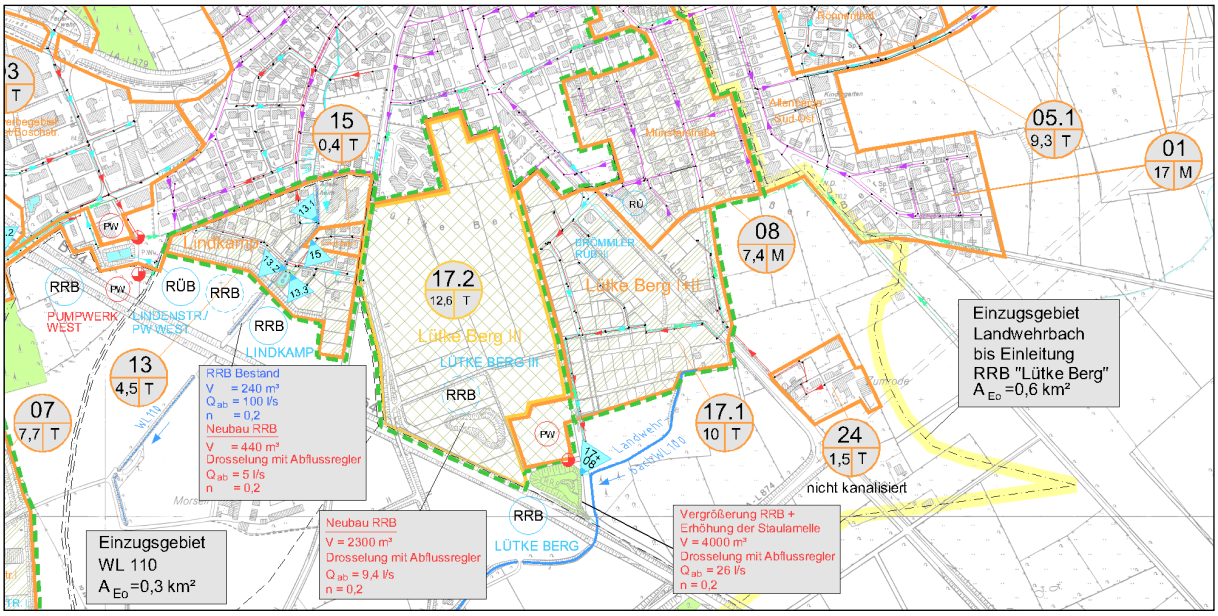
Ansprechpartner: Herr Paus
Tel. 02505 8215

Foto des Landwehrbaches im Oberlauf

Im Rahmen der Erschließungsplanung für das Baugebiet Lütke Berg III wurde die Erlangung einer Genehmigung für die Einleitung in den Landwehrbach nach § 7 WHG erforderlich. Seit 2002 ist hierfür der Nachweis gem. BWK M 3, Ableitung immissionsorientierter Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse, erforderlich.

Der Landwehrbach entspringt südlich des Ortskerns. In ihn wird zurzeit gesammeltes Regenwasser aus 5 Einzugsgebieten über Regenrückhaltebecken gedrosselt eingeleitet.

Der Nachweis ergab, dass die bestehende Drosselung von rd. 450 l/s auf 112 l/s reduziert werden musste, um die hydraulischen Anforderungen einzuhalten. Dieses Ergebnis wurde so umgesetzt, dass 3 Regenrückhaltebecken durch Erhöhung der Staulamelle bzw. Erweiterungen auf dem vorhandenen Gelände optimaler genutzt werden und für 2 Einleitungsstellen ein zusätzliches Regenrückhaltebecken konzipiert wurde.



Lageplanausschnitt

BERATUNG - PLANUNG - BAULEITUNG
Am Tie 1 – 49086 Osnabrück – Telefon: 0541 1819-0
Telefax: 0541 1819-111 – osnabrueck@pbh.org – http://www.pbh.org